



Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft

Postanschrift: Am Planetarium 4, 07743 Jena

E-Mail: erzmail@uni-jena.de

Protokoll der Sitzung vom 07.11.2022

Uhrzeit: 18:30 - 20:36 Uhr
Gesprächsführung: Lukas Tran
Protokoll: Charlotte Dietel
Stimmberechtigte Mitglieder (anwesend): Elisa Topa, Zoe-Xenia Wannhof, Aron Michalk, Max Hundeshagen, Franziska Schmidt, Lukas Tran, Charlotte Dietel
Stimmberechtigte Mitglieder (abwesend): /
Weitere Teilnehmer*innen: /

1. E-Mails

- **Markus Ganther Expertengremium**

Von uns besteht kein Interesse an der Teilnahme. Elisa schickt die Mail über den Verteiler.

- **Rückmeldung Friedrich tanzt Party**

Max setzt sich weiter in Verbindung und organisiert den weiteren Verlauf mit Lena, Franziska und Charlotte.

2. Finanzen

- **Umstrukturierung der Konten der FSRe & Finanzordnung**

Es gab eine Kontoumstellung, dadurch ändern sich einige Angaben bei Überweisungen. Außerdem gibt es auch eine neue Finanzordnung. Bei Zahlungsangelegenheiten soll sich deshalb an Lukas gewandt werden.

Vorsitz: Max Uwe Hundeshagen

- **STET-Abrechnung**

Max hat die Belege der Zahlungen für die STET gesammelt und bespricht die Kosten mit Lukas.

- Lukas hat Elli als neue Kassenverantwortliche eingearbeitet.

3. Veranstaltungen

- **Semesterauftaktveranstaltung mit Studierenden**

Wir legen das Datum auf den 12. November fest. Wir starten gegen 18 Uhr. Max und Franziska kümmern sich um die weitere Organisation. Zoe gestaltet einen Infopost, der über Mail, Instagram und WhatsApp verteilt wird.

- **Semesterauftaktveranstaltung mit Profs**

Lukas fragt Frau Kamm und Frau Volkmar wegen der Veranstaltung an, und spricht in der kommenden Woche diesbezüglich auch nochmal mit Prof. Merten.

- **Spieleabend**

Charlotte und Zoe haben Interesse und kümmern sich um die Organisation.

- **Wanderung/Exkursion mit pädagogischem Bezug**

Es bestehen bereits konkretere Vorschläge und Ideen von Aron und Franziska zu denen sie sich nochmal genauer informieren. Für die nächste Sitzung sammeln wir nochmal Ideen und treten dann dazu in den Austausch.

- **Veranstaltungskalender**

Wir wollen einen internen, digitalen Kalender erstellen, damit wir einen Überblick über Veranstaltungen und Dead-Lines haben. Max kümmert sich um die konkrete Umsetzung.

- **Veranstaltungsplanung für zukünftige Events (Vortragsreihe, Weihnachtsfeier, Paddeln, Glühweinwanderung, etc.)**

- Potenzielle Ideen können in dem Veranstaltungskalender organisiert werden.
- Vortragsreihe: Lukas hat einen Gesprächstermin mit Merten für nächste Woche organisiert. Lukas will außerdem beim Diversitätsbüro anfragen, wie das Geld verwaltet wird.
- Aron hat die Idee als Veranstaltung gemeinsam Stolpersteine zu putzen. Aron informiert sich, an welchen Orten so eine Veranstaltung möglich wäre.

Vorsitz: Max Uwe Hundeshagen

4. Öffentlichkeitsarbeit

- **Willkommensmail ans Institut**

Max hat die Mail fertiggestellt. Sie wird umgehend ans Sekretariat des Instituts zu Frau Kamm verschickt.

- **FSR-Plakat**

Zoe würde gern das FSR-Plakat gestalten. Franziska schlägt vor zwei zu machen: ein seriöses sowie ein Spaßplakat. Zoe bringt ihre Kamera und ihr Equipment nächste Woche mit, damit wir ein paar Fotos dafür machen können.

- **Infopost**

Zoe und Max erstellen einen Infopost für Social Media, indem nochmal auf unsere Sitzungstermine, Kanäle, das Kulturticket sowie den Studienverteiler verwiesen wird.

- **FSR-Logo**

Zoe möchte das Logo gestalten. Charlotte unterstützt sie bei der Umsetzung.

- **Networking**

Vernetzung mit anderen FSRs, Bundesfachtagung, etc.

Eine Signal- oder Telegram Gruppe mit Vertreter:innen aus allen FSREN soll als Vorschlag in die FSR-Kom eingebracht werden. Wir können weiterhin auch Gelder der FSR-Kom nutzen, um die BuFaTa zu besuchen.

Max hat außerdem noch Kontakte zu anderen FSREN und versucht Verbindungen herzustellen.

- **Design Instagram-Posts**

Es wurde sich mehr Einheitlichkeit bei den Instagram-Designs gewünscht. Zoe schlägt vor ein Design-Konzept zu erstellen. Über die weitere Umsetzung setzt sie sich mit Max zusammen.

- **Kommunikationstool**

Zoe und Max setzen sich zusammen und schauen, ob der Instagram Account als Creator Account umgestellt werden kann, damit man die generelle Erreichbarkeit besser anzeigen kann.

5. Weiteres/Sonstiges

● **Schlüssel FSR-Raum**

Lukas erinnert Franziska und Aron daran, ihre Schlüssel am Institut abzugeben, damit eine offizielle Schlüsselübergabe an Charlotte und Elisa erfolgen kann.

● **Protokoll- und Gesprächsführung**

Die Protokoll- und Gesprächsverantwortlichkeit soll wie letztes Jahr alphabetisch zirkulieren.

Lukas möchte zwei neue dauerhafte TOPs aufnehmen: Zum einen, die Bestätigung bzw. Ergänzung des letzten Sitzungsprotokolls, zum anderen die Bestätigung bzw. Ergänzung der TOPs am Anfang jeder Sitzung.

● **Satzung**

Lukas plädiert dafür die Satzung zu überarbeiten. Charlotte schlägt vor, dass wir die Satzung nochmal bis zur nächsten Sitzung durchgehen, und in dieser Änderungswünsche und Unklarheiten klären.

● **Newsletter**

Der Newsletter wird nicht weitergeführt. Stellenangebote, relevante Studien, etc. werden einzeln verteilt.

● **Aufgabenbereiche FSR**

Elisa erstellt eine Datei, die in die Cloud kommt. Darin wird festgehalten, wer welches Amt bzw. welche Aufgaben inne hat.

● **Bericht Studienkommission**

- Lukas und Benita waren dort. Lukas berichtet, dass es ein Projekt namens Digitale Lotsen gibt. Hier können Studierende Fragen bezüglich digitaler Tools stellen. Das Projekt soll beworben werden.
- Frau Prof. Weichhold will Informationen zu den Prinzipien guter Lehre herumschicken.
- Es soll die neue Profillinie Pädagogik im Master BKA eingeführt werden. Dafür soll die Profillinie Religion wegfallen.
- Von Seiten des Instituts wurde angesprochen, dass es Probleme gibt Hilfskräfte zu finden. Elisa und Lukas haben dazu eine Stellungnahme geschrieben und in der Studienkommission durchgesprochen. Die Punkte daraus wurden angenommen. Die Stellungnahme ist im Anhang hinterlegt.

Vorsitz: Max Uwe Hundeshagen

- **Bericht Masterkernprojekt**

Franziska und Lukas berichten, dass es ein Ungleichgewicht an Seminarangeboten zu Winter- und Sommersemestern gibt. Dieses Ungleichgewicht wurde bisher versucht mit Lehraufträgen auszugleichen. Da sich das Problem jedoch dadurch bisher nicht gelöst hat, wird derzeit diskutiert auf die Lehraufträge zu verzichten und stattdessen die Leerstellen aus der eigenen Lehre heraus zu füllen.

- **Bericht Stura**

- Aron schlägt vor eine Initiative ins Leben zu rufen bezüglich einer Leseweche an der Uni Jena. In dieser Zeit fallen Lehrveranstaltungen weg um Texte aufarbeiten zu können. Dieses Konzept existiert bereits an anderen Universitäten. Aron arbeitet einen Antrag aus und würde das gern über den FSR Erzwi laufen lassen. Den Antrag bringt er anschließend in den Stura ein.
- Aron hat die Idee ein Konzept für längere Öffnungszeiten der Thulb zu entwickeln, in denen Studierende die Nachtwache übernehmen. Aron fragt an wen er sich bei diesem Anliegen wenden soll. Lukas schlägt vor sich bei der Direktion der Thulb (Michael Lörzer) zu melden.

- **Inventurtag FSR-Raum**

Max legt einen Tag fest und meldet sich, ob jemand mitmachen möchte.

- **Wunschzettel an die FSR-Kom**

Bis zur nächsten Sitzung überlegen sich alle Wünsche und Anschaffungen, die bei der FSR-Kom beantragt werden können.

- **Gruppenkommunikation mit Nicht-gewählten Mitgliedern**

Lukas schlägt vor eine zweite Signal Gruppe zu erstellen, in der neben FSR-Mitgliedern auch die Interessent:innen drin sind.

- **Switch zur Cloud (Ersti-Cloud)**

Der Google Drive soll zur Uni-Cloud wechseln. Max möchte das organisieren.

- **FSR-Website**

Max und Franziska setzen sich zusammen und schauen über die Website bezüglich Neuerungen

- **Neue Passwörter**

Aufgrund von Datenschutz wollen wir die Passwörter unserer Kommunikationsmittel und Tools zu ändern. Max übernimmt das.

Vorsitz: Max Uwe Hundeshagen



- **Gesprächsrunde Zusammenarbeit im FSR**

Der Punkt wird vertagt auf die nächste Sitzung



Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
Institut für Erziehungswissenschaft
Institut für Bildung und Kultur

Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft

Anliegen bzgl. der Studienkommission am 02.11.2022 zu *Punkt 7) Austausch: Problematik, Tutor:innen und stud./wiss. Assistent:innen zu finden*

Sehr geehrter Herr Ganter,

bezüglich der studentischen Besetzung der Hilfskraftstellen haben wir die untenstehenden Anmerkungen zusammengetragen und würden uns freuen, wenn diese in der Debatte Berücksichtigung fänden.

Mit besten Grüßen

Elisa Topa und Lukas Tran

- **Verhältnismäßig geringes Gehalt:** Studierende mit erstem Abschluss, welche als HiWis arbeiten, erhalten nach unseren Informationen voraussichtlich bis zum Sommersemester 2023 einen Stundenlohn von 12€. In der Regel erhalten wissenschaftliche Assistenzkräfte eine Bezahlung oberhalb der Mindestlohngrenze. Hierzu möchten wir den aktuellen Stand erfragen. Darüber hinaus interessiert uns, wie es zu dieser Entwicklung kam.
- **Ungenutzte Wege der Stellenausschreibung:** Es gibt viele Studierende, die nicht wissen, welche offenen Stellen aktuell zu besetzen sind. Teilweise werden lediglich Wege wie die mündliche Bewerbung der Stellen in Seminaren genutzt. Hierfür wäre es sinnvoll, alle Kanäle, welche auch zur

sonstigen Akquise genutzt werden, zu verwenden. In Betracht gezogen werden können bspw. der Mailverteiler des Instituts (bzw. der Institute bei fachübergreifenden Ausschreibungen), das Jobportal der Universität sowie die mediale Weiterverbreitung über den bzw. die FSRe.

- **Stundenvolumen und unbezahlte Mehrarbeit:** Außerhalb der Universität gibt es vermehrt Stellenangebote, bei denen ein Stundensatz über dem Mindestlohn gezahlt wird. Darüber hinaus besteht in diesen Stellen weitaus häufiger die Möglichkeit, das gesamte beitragsbefreite Minijobber:innengehalt im Rahmen von 520 Euro zu verdienen. Gerade in diesen wirtschaftlich angespannten Zeiten, welche auf die Studierenden sehr gravierende Auswirkungen haben, steigert das die Attraktivität dieser Stellen. Demgegenüber steht durchaus die Möglichkeit, mehrere studentische Hilfskraftstellen an der Universität anzunehmen. Dies gestaltet sich jedoch zum einen durch die teilweise Befristung, zum anderen vorrangig durch die Komplexität der Koordination eines Vollzeitstudiums mit mehreren Arbeitsstellen, als schwierig. Dazu kommt die geringe vergütete Stundenzahl bei der Arbeit als Tutor:in. Häufig entsteht unbezahlte Mehrarbeit in Form von mehrstündiger Vor- und Nachbereitung. Dem könnte entgegengewirkt werden, indem diese Zeiten als vergütete Arbeitszeit deklariert würden.